

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patern in Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No 50

Münster, Sask., Donnerstag, den 2. Februar 1911.

Fortlaufende No. 362

Aus Canada.

Saskatchewan.

Im Jahre 1910 wurden in der Stadt Regina laut Berichtes des Polizeichefs 1307 Personen verhaftet, gegen 609 in 1909. Davon waren 1272 männlichen und 35 weiblichen Geschlechtes. Gestohlen wurde fremdes Eigentum, insofern dies zu Ehren der Polizei kam, im Werte von \$1,429.00, und davon wurden \$1,031.00 durch die Polizei zurückerlangt und den Eigentümern zurückerstattet. Die meisten Verhaftungen wurden wegen geringfügigen Gesetzesverstößen vorgenommen. Kein einziger Mord ist zu verzeichnen.

Ein schlimmes Unglück befiel Chas. M. Stevenson von Arat, der bei der Hamilton Str. Crossing zu Regina über das Geleise der Bahn schritt und eine daherkommende Frachtlökomotive nicht wahrnahm. Die Lokomotive warf ihn zu Boden und schnitt ihm einen Fuß ab. Der Verletzte wurde in das Viktoria-Hospital gebracht, woselbst er gegen Mitternacht starb.

Auf dem Wege zwischen Govan und Imperial ist W. Bailey, ein Anstreicher aus Imperial, erfroren.

Bei Melfort fuhr ein Passagierzug in die Caboose eines Frachtzuges und 7 Personen wurden verletzt.

Ein großes Feuer suchte am 19. Januar Moose Jaw heim und verursachte einen Schaden von \$100,000. Die „Moose Jaw Times“-Druckerei wurde fast total zerstört.

Beretreter der Anti-Local-Option-Interessenten in Moose Jaw, wo bekanntlich bei der letzten Abstimmung eine Mehrheit für Local Option abgegeben wurde, haben dem dortigen Registrator eine Applikation eingereicht, in welcher sie die Wichtigkeits-Erklärung des Local Option-Rebengesetzes auf Grund technischer Fehler beantragen. Die Verhandlung darüber fand am 27. Januar vor dem Richter Dufesley statt.

An der Portal-Abteilung der Soo Line in der Nähe von Macoun, zwischen North Portal und Weyburn, ereignete sich kürzlich ein Unfall, indem ein Schneepflug von hinten in einen Personenzug hineinlief. Letzterer war um 1.30 Uhr nachts von North Portal abgefahren, nachdem er achtzehn Stunden lang in der Nähe von Kenmare von Schneewehen festgehalten worden war. Der Schneepflug befand sich auf dem Wege von Estevan nach Weyburn, um an der Forward Zweiglinie zu arbeiten. Zufällig hatte der Personenzug den Postwagen hinten angehängt, sonst wäre der Verlust an Menschenleben noch viel größer gewesen. Getötet wurden: S. J. Hunt, Geschäftsreisender aus Toronto, der sich auf dem Wege nach Seattle befand, und R. A. Chapman, ebenfalls ein Geschäftsreisender aus Toronto, der nach Calgary wollte. Schwer verletzt wurde der Postbeamte J. H. Lewis aus Moose Jaw.

Alberta.

Eine Calgary-Gesellschaft unternimmt jetzt Bohrungen für Naturgas in 20 Quellen bei Bar Island in der Nähe von Lethbridge. Das Gas soll mit einem Kostenaufwande von 500,000 Dollars durch die Röhren nach Lethbridge und von dort weiter nach Calgary geleitet werden, unter gleichzeitiger Versorgung der auf dem Wege liegenden Ortschaften. Der Vorrat an Naturgas wird für unerschöpflich gehalten.

Sechzig Townships oder zusammen etwa 1,400,000 Acker Landes werden für Heimstättenbesiedelung im nächsten Monat von der Dominion-Landoffice zu Edmonton freigegeben werden. Es wird erwartet, daß der Ansturm von Landlustigen der größte sein wird, der je stattgefunden hat. Die Landoffice zeigt zur Zeit die Eröffnung dieses Landes an, wie die Vorschriften verlangen, wonach Land einen Monat, bevor es zur Besiedelung

freigegeben wird, in den Zeitungen bekannt gemacht werden muß. Das Land ist ein Teil der drei Millionen Acker, welche im Vorjahr in Alberta bis Prince Albert und Moose Jaw, vermessene wurden. Das Land gehört zum Grande Prairie District des Peace River Tales, etwa 100 Meilen von Edmonton gelegen. Deutsche Katholiken, welche Lust haben, dorthin zu ziehen, können sich vom 20. bis 26. Febr. mit Jos. Groppe, der in der Gegend bereits bekannt ist, in Morinville mündlich besprechen.

Manitoba.

Vom 8. bis 18. Februar findet das Winnipeg Bonspiel statt, das voraussichtlich von einer großen Menge von Menschen besucht werden wird. Die Canadian Northern verkauft Retour-Billete zum halben Preis von Stationen in Ontario, Manitoba und Saskatchewan sowie westlich wie Regina, Saskatoon und Prince Albert. Neben dem Bonspiel finden in Winnipeg noch viele andere Attraktionen statt. Das Retour-Billet gilt bis zum 22. Februar.

In der französischen Sacred Heart Kirche zu Winnipeg wollte dieser Tage ein italienischer Langfinger den Inhalt des Opferaltars mit sich nehmen, wurde aber zeitig entdeckt, von der Polizei festgenommen und zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Ueber 500 Farmer sind in Brandon eingetroffen zur 8. Jahresversammlung der Manitoba Growers Association, die letzte Woche dort eröffnet worden ist. Nach Entgegennahme der Jahresberichte fand die Wahl der Beamten statt sowie die Debatte über die Revision der Konstitution. Unter anderem wurden auch Vorträge über „Direct Legislation“ von F. G. Coulter und einer über „Single Tax“ von J. Dixon gehalten.

Binnen kurzem wird man in der Lage sein von Winnipeg nach Windsor, Ont., zu sprechen, wie man jetzt schon Anichluß mit Detroit

haben kann. Die Telephon-Linie bekannt gemacht werden muß. Das Land ist ein Teil der drei Millionen Acker, welche im Vorjahr in Alberta bis Prince Albert und Moose Jaw, vermessene wurden. Das Land gehört zum Grande Prairie District des Peace River Tales, etwa 100 Meilen von Edmonton gelegen. Deutsche Katholiken, welche Lust haben, dorthin zu ziehen, können sich vom 20. bis 26. Febr. mit Jos. Groppe, der in der Gegend bereits bekannt ist, in Morinville mündlich besprechen.

Die C. P. R. wird im Laufe des kommenden Sommers hundert Meilen Doppelseisen- und dreihundert Meilen neue einfache Geleise legen. Die Güterbahnhohe in Regina, Moose Jaw und Medicine Hat sollen erweitert werden.

Drei neue eiserne Brücken werden errichtet, eine östlich und zwei westlich von Calgary über den Bow River. Die alten 60 pfundigen Schienen auf 750 Meilen der alten Manitoba und Northwestern Bahn sollen durch neue 85 pfundige ersetzt werden. Von Castor resp. Wilkie wird die neue Linie nach dem Tramping Lake District gebaut werden. Von Swift Current nordwestlich werden 35 Meilen neue Linie sein und 45 Meilen südöstlich mit 35 südwestlich von Moose Jaw. Ferner eine Verlängerung der Weyburnlinie westlich von Estevan. Nordwestlich von Wilkie im Cut Knife District 32 Meilen, auch von Carmangan Central Linie von Golden, A. C., wird von 20 auf 60 Meilen verlängert.

Ontario.

Der südöstliche Teil des Stadtchens Gowanda wurde am 24. Jan. durch Feuer zerstört, welches einen Schaden von etwa \$100,000 anrichtete.

In der St. Mary's Kirche zu Berlin starb der 12-jährige Leopold Longo, als er im Begriffe stand, zu beichten, an einem Herzschlag. Der hochw. P. Röcher, S. J., hob den Jungen auf, und als er die Gefährlichkeit seines Zustandes erkannte, erteilte er ihm die Absolution und die letzte Eilung. Wenige Sekunden darnach starb der Kleine. Die Beerdigung er-

St. Peters

n.

ent:

umboldt.

ulda u. Wilmont

cofeld.

odo, St. Meinrad
edikt.

h, Bruno, Dana,
d Beauchamp.

atson, Engelsfeld
wald.

ead Moose Lake,
Carmel.

gor u. St. Gertrud.

mann, Annaheim.

ing, Leonore Lake.

bnader, Coblenz
ung.

Regina, Sask.

Waterloo, Ont.

Balgonie Sask.

ns Diband, Sask

, South Qu' Appelle, Sask.

iten.

ich gleich, ob Sie mit
isist schreiben. Leser-
f jeden Fall sein, den
schönste schreibene
verfehlt die Segel in
Stimmung.

besonders deutlich im
n. Feter len Sie doch
Ihre Nachbarn nicht
ie Sie.

meide Anzüglichkeiten
hes das Mißstimmung
Damit ist niemanden
n wenigsten: wir haben
weitigen Trübel ge-

eigen

rs Boten

engen

den

en

folg